

Viele Altersbezüge liegen innerhalb der Freibeträge

Veranstaltung der Sparkasse zum Thema Rentenbesteuerung trifft auf großes Interesse. Steuerexperten Eckhard Berthold und Guido Benninghaus gaben Überblick

MEINERZHAGEN/KIERSPE ■ „Muss ich meine Rente künftig versteuern oder falle ich mit meiner kleinen Rente nicht darunter? Wo liegen die Grenzen und worauf sollte ich achten?“ Alles Fragen, die sich jetzige und künftige Rentner nicht ohne Grund besorgt stellen. Von daher kam das Angebot der Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen und dem Steuerberatungsbüro GBMP zu zwei Informati-

onsveranstaltungen über die Rentenbesteuerung in Meinerzhagen und Kierspe gerade zur richtigen Zeit.

Groß war das mit 150 angemeldeten Teilnehmern signalisierte Interesse in Meinerzhagen, so dass die Veranstaltung am Mittwochabend kurzerhand von der Sparkassenhauptstelle in die Stadthalle verlegt werden musste. Auch in Kierspe hatten sich 100 Interessierte angemeldet, die

dem Vortrag einen Tag später in dem Mehrzweckraum der Kiersper Sparkasse gefolgt sind.

Die Steuerexperten Eckhard Berthold und Guido Benninghaus gaben einen detaillierten Überblick über die Änderungen zur Rentenbesteuerung, die bereits im Januar 2005 in Kraft getreten sind. Die Hintergründe, weshalb sich Deutschland auf einem über 30-jährigen Weg zur

Rentenvollversteuerung befindet, wurden ausführlich erläutert. Viele Teilnehmer konnten aufatmen, weil ihre Altersbezüge innerhalb der Freibeträge liegen, so dass die Steuerlast auch zukünftig nicht höher ausfallen wird als bisher. Doch etwas wird sich auch für sie ändern. Künftig werden auch sie Steuererklärungen gegenüber ihrem Finanzamt abgeben müssen, egal ob ihre Rente versteuert wird oder nicht.

Weitere Anregungen, wie man sein Vermögen optimal unter steuerlichen Gesichtspunkten anlegen und investieren kann, gab Ingo Gummersbach, Vermögensanlageexperte der Sparkasse. Er stellte verschiedene Anlagemodelle vor - mal mehr, mal weniger populär, jedoch immer geeignet, die Steuerlast zu reduzieren. Ingo Gummersbach: „In jedem Fall ist es unerlässlich, das persönliche Beratungsgespräch mit dem Finanzberater seines Vertrauens zu suchen, denn nur so kann ein Vermögen optimal strukturiert werden. Die Sparkasse steht beispielsweise auch hier mit Rat und Tat zur Seite.“

Im Anschluss an den Informationsteil lud die heimische Sparkasse die Teilnehmer zu einem Imbiss ein, bei dem jeder die Gelegenheit hatte, weitere Fragen mit den Fachleuten vor Ort zu diskutieren. ■ GeG



Die Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen und das Steuerberatungsbüro GBMP aus Kierspe lud zu zwei Informationsveranstaltungen über die neue Rentenbesteuerung ein. Informationen dazu gaben vom Steuerberatungsbüro GBMP (v.l.) Volkmar Benninghaus, Guido Benninghaus, Eckhard Berthold und von der Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen Jürgen Kiuppus und Ingo Gummersbach. ■ Foto: G. Goldbach